

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amtsblatt des Badischen Ministeriums für Kultus und Unterricht 1926

7 (25.2.1926)

Amtsblatt

des Badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts

Herausgegeben vom Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 25. Februar

1926

Inhalt.

I. Bekanntmachungen:

Bücherverzeichnis der Landesbibliothek.
Vorbereitung der Reichsgesundheitswoche.
Lehrerfortbildung.

II. Personalmeldungen.

III. Erledigte Stellen.

IV. Stellenausschreiben.

I. Bekanntmachungen.

Das Bücherverzeichnis der Landesbibliothek.

Die Landesbibliothek hat ein neues Bücherverzeichnis: Fachübersichten 1886—1924. C. Philosophie veröffentlicht.

Den Höheren Lehranstalten, den Kreisschulämtern, Stadtschulämtern und den Taubstummenanstalten wird je ein Stück dieses Verzeichnisses zugestellt werden.

Eine Empfangsbefätigung ist nicht erforderlich; dagegen ist in den Jahresberichten der Höheren Lehranstalten die Zuwendung der Landesbibliothek anzuführen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1926.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. A 2834

In Vertretung

Dr. Schmitt

Vorbereitung der Reichsgesundheitswoche.

Die Badische Gesellschaft für soziale Hygiene veranstaltet gemeinsam mit dem Badischen Lehrerverein zur Vorbereitung für die vom 18. bis 24. April ds. J. stattfindende Reichsgesundheitswoche in den Städten Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden, Offenburg, Radolfzell, Lörrach, Billingen und Mosbach einführende Vortragskurse. Als Themen kommen mit Auswahl in Betracht:

1. Letzte Ergebnisse der Gesundheitsstatistik,
2. Infektion und Immunität,
3. Neuzzeitliche Gesichtspunkte auf dem Gebiete der Schulhygiene,

4. Hygiene der Leibesübungen,

5. Einflüsse der Kultur auf die Gesundheit des Geistes.

Ich ersuche, Lehrern und Lehrerinnen, die an den Kursen teilnehmen wollen, den erforderlichen Urlaub zu gewähren.

Karlsruhe, den 17. Februar 1926.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. A 3260

In Vertretung

Dr. Schmitt.

Lehrerfortbildung.

Der Badische Lehrerverein veranstaltet drei Kurse über den Physikunterricht. Dabei sprechen jeweils: Hauptlehrer Gerweck, Bruchsal, über die Strömungen in der Methodik des Physikunterrichts und Professor Wunder, Landerziehungsheim Beeghof, über die Physik im 6. Schuljahr (mit Abungen).

Die Kurse finden statt:

- am 1. bis 3. März in Bruchsal, in der Gewerbeschule, 1/23 Uhr beginnend,
- am 4. bis 6. März in Philippsburg, im Gewerbeschulsaal 3 Uhr beginnend,
- am 8. bis 10. März in Bretten, im Zeichensaal, 4 Uhr beginnend.

Die Teilnehmer sollen mitbringen: 2 leere, kleine, vieredige Tintenfläschchen, 1 alte Konservendbüchse, 1 Zigarrenkistchen (für 50 Stück), 1 Medizinfläschchen,

200 cem Inhalt, mit gutem Stopfen, 4 dicke Stricknadeln, 1 Stange Siegellack, 1 kleine Beißzange oder Flachzange, 1 Hammer, 1 Dreikantenfeile (Sägefeile).

Die Anmeldungen sind zu richten an Hauptlehrer Gerweck in Bruchsal, bezw. Hauptlehrer Meyer in Philippsburg, bezw. Hauptlehrer Duttonhöfer in Bretten.

Lehrern und Lehrerinnen, die an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, kann der erforderliche Urlaub bewilligt werden, soweit die Mitversicherung ihres Dienstes angeordnet werden kann.

Karlsruhe, den 13. Februar 1926.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. C 5855
B. Gen. V^a

In Vertretung
Dr. Schmitt

II. Personalmeldungen.

Ernannt:

Zu Hauptlehrern(innen) die Volksschulkandidaten(innen): Josef Wohleb, Marta Schöck, Margarethe Münchbach, Margarethe Eckert, sämtliche in Freiburg — Ernst Albrecht in Werbachhausen — Bruno Greulich in Wöschbach — Alois Krieger in Herbolzheim, A. Mosbach — Anton Sackmann in Eschach — Heinrich Schmitt in Unterschefflenz — Wilhelm Schweiger in Dürrn — Ernst Seiter in Neunstetten — Karl Zumbach in Hüffenhardt.

Versezt in gleicher Eigenschaft:

Die Hauptlehrer Richard Keller in Tiefenhäusern, Josef Matt in Heidelberg, Viktor Belz in Ohrensbach, Alfred Weißburger in Staffort, sämtliche nach Freiburg — Albin Ballweg in Landa nach Oberkirch — Karl Böhm in Elgersweier nach Oberkirch — Ernst Münz in Wilferdingen nach Griesgen — Friedrich Seiter in Wilferdingen nach Mannheim — Bernhard Weibel in Schlierstadt nach Seckenheim.

Versezt:

Oberlehrer Emil Kettner in Bahlingen und Fortbildungsschulhauptlehrer Otto Scheuring in Buchen als Hauptlehrer nach Freiburg.

Zurückgenommen:

Die Ernennung des Unterlehrers Heinrich Schmitt in Unterschefflenz zum Hauptlehrer in Engelschwand (Amtsblatt Seite 15) und die Ernennung des Unterlehrers Wilhelm Weber in Asbach zum Hauptlehrer in Hundheim (Amtsblatt Seite 15).

Zurückgenommen auf Ansuchen:

Der Direktor des Gymnasiums in Rastatt Karl Krey.

Gestorben:

Kanzleioberssekretär Robert Kerber im Ministerium des Kultus und Unterrichts am 19. Februar 1926 — Fortbildungsschulhilfslehrerin Hildegard Fischer, zuletzt in Göbgingen, am 29. Januar 1926 — Oberlehrer i. e. R. Benedikt Schwarz, zuletzt in Karlsruhe, am 31. Januar 1926.

III. Erledigte Stellen.

Die Stelle eines Direktors am Gymnasium in Rastatt.

IV. Stellenansuchen.

An Volksschulen:

1. Für Lehrer kath. Bekenntnisses:

Hauptlehrerstellen in: Elgersweier — Gaggenau — Landa — Ohrensbach — Schlierstadt — Sulz, A. Lahr (das Ausschreiben der evang. Hauptlehrerstelle in Sulz, Amtsblatt Seite 22, wird zurückgenommen) — Tiefenhäusern.

2. Für Lehrer evang. Bekenntnisses:

Hauptlehrerstellen in: Ladenburg — Leibenstadt — Staffort — Wilferdingen (zwei Stellen).